

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 50 (1924)  
**Heft:** 6

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Pitt Perkins und Jenny tanzten leidenschaftlich.

Anatol Pigeon betrachtete sie schon seit einiger Zeit und begriff absolut nicht, warum sie sich so anstrengten.

Griffman war nirgends zu sehen.

Das beunruhigte ihn etwas. Er war von unten an der Kabine des Detektivs vorübergekommen und hatte dort ein paar Sekunden gelauscht, hatte aber auch nichts gehört.

Eine Weile stand er noch oben an der Treppe und rauchte ein paar Zigaretten. Seine Gedanken flogen zu Enigma hinüber. Er fragte sich, wo sie wohl jetzt sein möchte. Geflohen vor den Verfolgern. Irgendwie musste sie unbemerkt an Land gekommen sein. An Bord hatten die Polizeisoldaten alles abgesucht und sie nicht gefunden.

Wann und wo mochte er sie wohl wieder treffen . . . ?

Anatol Pigeon war sich darüber klar, daß er sie treffen mußte. Und wenn er die ganze Welt nach ihr abjuchen sollte. Aber wo es sein würde, — das konnte er in diesem Augenblick nicht denken. Und ahnte nicht, daß es unter viel seltsameren Umständen noch geschehen würde und zu einem überraschenderen Zeitpunkt, als er jetzt sich hätte vorstellen können. —

Nur ganz instinktiv fühlte er, daß diese Frau bestimmt war, in seinem Leben eine ausschlaggebende Rolle zu spielen.

Enigma . . . Ein seltsamer Name, dachte er flüchtig. Eine Zweierverbindung kam ihm — eine flüchtige Erinnerung an jene Zeit, da er noch auf dem Gymnasium Latein hatte.

Enigma — das Rätsel.

Als Anatol unten an der Kabinentür vorüberging, blieb er wieder stehen und lauschte.

Er vernahm nichts. Nicht das leiseste Geräusch, das auf die Anwesenheit eines Menschen hindeutete.

Er begann wirklich unruhig zu werden.

Von oben herab kamen langsame Schritte. Anatol trat rasch zurück. Er sah, daß Jean die Treppe herabkam. Jean, der Diener.

Das war ihm eine große Beruhigung. Nun sah er wenigstens den einen von ihnen. Wenn auch noch nicht Griffman selbst.

Als sie aneinander vorbeigingen, drehte sich ihm Jean halb zu und sagte:

„Bitte bestellen Sie dem Steward dieser Kabinentreise, daß mein Herr erkrankt ist und fortan das Essen in seinem Zimmer wünscht.“

Ohne Anatols Antwort abzuwarten ging er weiter.

Anatol Pigeon atmete erleichtert auf. Das war der Grund des Schweigens. Mr. Griffman war frank geworden.

Oben an Deck blieb er stehen und brannte

Made of  
TURKISH LEAF

25 St. Boston Bleu  
Fr. 1.50

## WORD HIGH-CLASS-CIGARETTES BOSTON

25 St. Boston Jaune  
Fr. 2.—

25 St. Boston Blanche  
Fr. 2.50

Made of  
TURKISH LEAF



# ELCHINA

regelmässig genommen  
schafft gesunde  
Nerven

Flacon à Fr. 3.75 u. 6.25 in den Apotheken

## BAUR AU LAC

# Weinhandlung

Börsenstrasse 27 / Telephon Sel. 1740 u. 1544

Zürich

Direkter Import  
Deutscher u. Französischer Qualitätsweine

Champagner  
Spezialität in feinen Schweizerweinen  
Cognacs, Liqueurs etc.



ANERKANNTE BESTE

Berner- u. St. Gallerwurstwaren  
Maiänder-Salami  
Mortadella  
Geflügel

Rindermarkt 20 Zürich

E. Wildhaber-Wild / St. Gallen  
35 BRÜHLGASSE 35

402  
Vorteilhafte Bezugsquelle für  
Möbel u. komplett Ausstattungen

# Gramophone

Platten u. Nadeln  
Albums etc.

523



Musikhaus

RUCKSTUHL

St. Gallen

Neugasse 30

Telephon 45.11

Stammhaus Winterthur  
gegründet 1880

Kataloge gratis



Franz Hasler

St. Gallen 633

Briefmarkenhdlg.

12 Poststr. Tel. 2448

Große Auswahl in:  
Schweizerischen,  
Kantonal- und Rayons-Marken,  
Alteuropa, Neuheiten. Taxation  
v. Sammlungen u. Verkauf der-  
selben auf eig. u. fremde Rechnung.

## Bestellen Sie sofort!

Soeben erschien im Volksschriftenverlag Speicher in neuer Ausgabe eine Serie von vorzügl. empfohlenen Aufklärungsschriften:

**Die Kunst, reich zu werden:** I. Teil: In Handel und Gewerbe; II. Teil: In Geld- und Darlehenssachen; III. Teil: Pariser u. Londoner Oferthen; IV. Teil: Va banque.

**Die Kunst, gesund zu bleiben.**

**Die Kunst, gut zu heiraten.**

Preis per Bändchen Fr. 2.— plus Porto für verschlossene Zustellung. Schreiben Sie sofort an

Volksschriftenverlag Speicher.

Aus Rezensionen

Die „Thurgauer Zeitung“ schrieb beim Erscheinen der ersten Ausgabe: . . . Die Bändchen bilden eine populäre Illustration der Mißstände im modernen Leben. Die Darstellung ist volkstümlich und oft guckt der Schalk und die beißende Satire aus diesen lehrreichen Bändchen hervor.

# Sporthaus UTO

Bächtold & Gottenkieny

Bahnhofplatz ZÜRICH neben Habis Royal

alles

für

den

## SPORT

in erster Qualität

449